

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.05.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0168 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Änderung der Satzung über die Jugendhilfe der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 21.05.2012

Beschlussvorschlag:

Der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Jugendhilfe in der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 14.09.2011 wird zugestimmt.

Anlagen: 20120512 Anlage 02_Änderungssatzung Jugendhilfesatzung
20120521 Anlage 01_JHA Jugendhilfesatzung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Im Zuge der Neugliederung der Dezernate nach der Kommunalwahl ist unter anderem das seitherige Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport mit Wirkung zum 14.09.2011 aufgelöst worden. Soweit diesem Amt Aufgaben nach dem SGB VIII zugewiesen waren, werden diese nunmehr vom Jugendamt wahrgenommen. Die in der Satzung über die Jugendhilfe in der Wissenschaftsstadt Darmstadt festgelegten Zuständigkeiten sind daher mit Wirkung zum 14.09.2011 zu ändern.

Die Streichung von § 8 Abs. 2 der Satzung, wonach mindestens zwei Fachausschüsse zu bilden waren, beruht auf der Ersetzung des früheren Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz durch das Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). Die im früheren Recht enthaltene Verpflichtung, dass mindestens zwei Fachausschüsse zu bilden sind, ist im neuen Gesetz nicht übernommen worden.

Weitere Änderungen beruhen auf geänderten gesetzlichen Terminologien und darauf, dass die in der Arbeit des Jugendhilfeausschusses gewonnenen praktischen Erfahrungen umgesetzt werden sollen.

Der Jugendhilfeausschuss hat sich auf der Grundlage seines gesetzlichen Beteiligungsrechts in der Sitzung am 27.03.2012 mit den Änderungen befasst.

Darmstadt, 21.05.2012
510-01-009 sa/le

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin